

158/151 1648 Juli 11.

Notizen von Beat II. Zurlauben betreffend verschiedene Geschäfte

B Der Verfasser¹ notiert in Stichworten verschiedene Geschäfte.² Verhandelt werden das Michelsgut; eine Forderung des Siechenhauspflegers³ betreffend die verstorbenen Veronika Brandenburg;⁴ eine Bürgschaft von Kaspar Sidler; das Aufnahmegesuch von «Hüenerhans»⁵ ins Spital; die Wahl von Jost Johann Mahler als neuer Kaplan «unserer» Pfrund;⁶ die Klage des Pflegers von Sankt Oswald⁷ betreffend die Zehntabgaben der Lorzenleute; Anweisungen an die Metzger; die Strasse gegen Inwil; sowie die wegen Vermeidung «viengleuffs» bald abzuhaltende Gemeindeversammlung, an der ein Nachfolger für den kürzlich verstorbenen Statthalter Bachmann⁸ gewählt werden soll.⁹ Weitere Geschäfte betreffen den «Hungeli»¹⁰ und den Schultheissen Knopfli;¹¹ Vogt «Pauli»;¹² sowie Peter Mahler, Ammann Utiger¹³ und Jungbauern von Rüti.

¹ Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Teilweise wurden diese an der Sitzung des Rats der Stadt Zug vom 11.7.1648 verhandelt, vgl. das Ratsprotokoll, BÜA Zug A 39-26/1 f. 232^r und A 39-26/2 f. 230^r.

³ Oswald Brandenburg.

⁴ Im Original «Froneghli» Brandenburg.

⁵ Hans Schumacher.

⁶ Die Zurlaubenpfrund, das heisst die St. Konradspfrund.

⁷ Kaspar Keiser.

⁸ Adam Bachmann, Statthalter von Stadt und Amt Zug.

⁹ Dieser Punkt ist wohl ein Nachtrag von Dienstag, 14.7.1648, vgl. das Protokoll der Sitzung des Rats der Stadt Zug vom 14./15.7.1648, BÜA Zug A 39-26/2 f. 230^v.

¹⁰ Übernahme für Christian Bütler, s. BÜA Zug A 39-26/2 f. 230^r.

¹¹ Beat Jakob Knopfli, Schultheiss des Grossen Rats der Stadt Zug.

¹² Vermutlich Paul Knopfli, der Obervogt von Cham.

¹³ Beat Jakob Utiger, Ammann von Stadt und Amt Zug.